

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	18.02.2015

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/0515/15) am 17.02.2015**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Michael Müller ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Volker Dittgen ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus Lüdemann ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Bernhard Sander ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt ,

#### **berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel ,

#### **von Der Fraktion PRO NRW/Die Republikaner**

Herr Werner Renner ,

#### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Engel (Berg Einzelhandel), Herr Arnd Krüger (Kreishandwerkerschaft), Herr Thomas Wängler (IHK),

### von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Beig. Frank Meyer , Herr Udo Lauersdorf und Frau Martina Langer (beide Projektleitung Döppersberg), Herr Michael Telian (Büro OB) , Herr Norbert Dölle (R 403)

### als Gast

Herr Prof. Dr. Busmann, Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung Hasselmann und Müller GmbH) , Herr Hans Jürgen Vitenius (Bezirksbürgermeister BV Elberfeld) , Herr Rolf Volmerig (Wirtschaftsförderung Wuppertal) , Herr Thomas Kring (SPD), Herr Christoph Schirmer (FDP),

Schriftführerin:

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Baustellenbericht -mündlicher Bericht-**

Herr Lauersdorf berichtet detailliert vom derzeitigen Baugeschehen am Hauptbahnhof Döppersberg. Zunächst erläutert er den Baufortschritt im Ingenieur- und Straßenbauwerk und im Anschluss vom Hochbau.

Er teilt mit, dass es keine Beeinträchtigungen auf der Baustelle gäbe und der Zeitplan eingehalten werde.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### **2 Controllingberichte**

---

Herr Beig. Meyer versichert auf Nachfrage von Herrn Stv. Lüdemann, dass der Beschluss der BV Elberfeld vom 28.01.2015 zur Berücksichtigung von Rundbogenfenstern bei der Wiederherstellung des Erdgeschosses des Wuppertaler Hauptbahnhofes beantwortet werde.

Die Controllingberichte werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

### **3 Kommunikation zum Projekt Döppersberg Vorlage: VO/1141/15**

---

Herr Stv. Stenzel gibt zu Protokoll, dass die WfW Fraktion die Auffassung vertritt, dass die Kosten für die Kommunikation zum Projekt Döppersberg eingespart werden könnten. Wenn die WfW Fraktion stimmberechtigt wäre, würde die WfW-Fraktion dem Beschluss nicht zustimmen.

Herr Dr. Slawig sagt Herrn Stv. Lüdemann zu, dass der vom Investor angebotene Dialogprozess über die Produktionsbedingungen der Textilien des Ankermieters mit dem Investor abgestimmt werde.

Des Weiteren bitten Herr Stv. Lüdemann sowie Herr Wängler Herrn Prof Dr. Busmann darauf zu achten, dass die beiden bestehenden Webseiten Döppersberg inhaltlich abgeglichen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Schmidt teilt Herr Dr. Slawig mit, dass lediglich die pauschalisierten Beratungskosten bei Bedarf im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung mitgeteilt werden könne.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom  
17.02.2015:

**Beschlussvorschlag**

1. Die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg stimmt den in der Begründung beschriebenen Eckpunkten der durch Herrn Prof. Dr. Johannes Busmann erarbeiteten und mit der Verwaltung abgestimmten Kommunikationsstrategie zum Projekt Döppersberg für die Jahre 2015 bis 2017 zu.
2. Die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg stimmt dem Abschluss eines Rahmenvertrages mit Herrn Prof. Dr. Johannes Busmann (Müller + Busmann GmbH & Co. KG) zur konkreten Ausgestaltung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie in den Jahren 2015 bis 2017 mit einer Budgetsumme von insgesamt 714.000,00 € (brutto) zu.
3. Die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg stimmt den Druck- und Distributionskosten für insgesamt 9 Ausgaben des Döppersberg-Journals in den Jahren 2015, 2016 und 2017 (3 Ausgaben pro Jahr) mit einer Budgetsumme von insgesamt ca. 100.000,00 € (brutto) zu.
4. Die Kosten für die Beauftragung von Herrn Prof. Dr. Johannes Busmann sowie die Druck- und Distributionskosten für die Döppersberg-Journale sind zunächst aus dem für das Projekt Döppersberg bereit gestellten Budget von 140,5 Mio. € zu finanzieren. Sollte dieser Budgetrahmen nicht mehr ausreichen, wird die Verwaltung den Ratsgremien einen Kosten- und Finanzierungsplan zur Zustimmung vorlegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmmehrheit bei 1 Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE (Herr Stv. Sander)

Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Martina Schmidt  
Schriftführerin